

# Kooperation zwischen Brandenburg und GR Strand

VON JULIA KONERDING

## **TIMMENDORFER STRAND –**

Seit zwei Jahren liefen die Gespräche, nun konnte endlich der Kooperationsvertrag zwischen der GR Timmendorfer Strand und der Firma Brandenburg unterschrieben werden. Schulleiter Hans-Georg Rath, Mentas-Projektleiterin Eva Karnstedt und Jan Schlegel von der Personalabteilung der Firma Brandenburg besiegelten mit ihrer Unterschrift eine neue Form der Berufsorientierung.

„Bewerbungstraining und Praktika während der Schulzeit reichen heute oft nicht mehr aus, um die Schülerinnen und Schüler gut auf ihren Ausbildungsplatz vorzubereiten“, sagte Rath. „Mit dem Mentas-Programm können wir unseren Schülerinnen und Schülern in besonders realitätsnaher Form neue Wege der Berufsorientierung bieten.“

Der Verein Europaschulen in Schleswig-Holstein bietet Mentas (Mentoring an Europaschulen in Schleswig-Holstein) in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Unternehmensverbände in

Hamburg und Schleswig-Holstein an. Die GR Strand nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Nach dem Probelauf in Großhansdorf hat sie als erste der 31 Europaschulen im nördlichsten Bundesland einen Kooperationsvertrag mit einem regionalen Betrieb unterzeichnet.

„Es ist eine Win-Win-Situation für alle“, erklärte Projektleiterin Eva Karnstedt.

„Die Europaschulen gewinnen so zum Beispiel Referenten für ihre eigenen Berufsorientierungsmaßnahmen. Die Unternehmen bekommen aktuelle Einblicke in die schulische Ausbildung und die Schüler erhalten eine große Unterstützung bei der Berufsfindung.“ Zwei Schüler der GR Strand profitieren ganz besonders von der Zusammenarbeit. Brandenburg-Mitarbeiter Jan Schlegel wird Nico Harms und Tim Schnack (beide 15) im kommenden Jahr unter die Fittiche nehmen.

Der 26-Jährige bespricht mit ihnen Bewerbungen, gibt Tipps und steht jederzeit für

Fragen zur Verfügung. Mindestens vier Treffen pro Schuljahr sieht der Projektplan vor. Tim und Nico hatten sich schriftlich für das Mentas-Programm beworben und sich in einem Bewerbungsgespräch gegen drei Konkurrenten durchgesetzt.

„Wir möchten die Schülerinnen und Schülern auf vielfältige Art und Weise das Berufsleben hautnah erleben und kennen lernen lassen“, erklärt Schlegel. Dabei potenziellen Nachwuchs zu finden sei ein schöner Nebeneffekt.

Neben Tim und Nico können auch andere Strand-Schüler in den Berufsalltag bei Brandenburg reinschnuppern und ein Praktikum bei dem Timmendorfer Unternehmen machen oder nur für ein paar Tage die verschiedenen Ausbildungsberufe in der Metzgerei kennen lernen.

Tim und Nico interessieren sich für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik, die das Unternehmen 2011 erstmals anbieten wird. Im kommenden Jahr sind es dann vielleicht die beiden, die ihre Unterschrift unter einen Vertrag – einen Ausbildungsvertrag – setzen werden.